

Oberflächenabdichtung
Wasserhaushaltsschicht



Seit der Einführung einer „geordneten Ablagerung von Abfällen“ Ende der siebziger Jahre hat die Björnsen Beratende Ingenieure GmbH die technische Entwicklung im Deponiebau durch eine Vielzahl innovativer Projekte mit zum Teil wissenschaftlicher Begleitung geprägt.

Umfangreiche interdisziplinäre Problemlösungen wie auch die Optimierung fachspezifischer Aufgabenstellungen kennzeichnen unsere Stärken. In der Deponietechnik reicht unser Leistungsspektrum von der Standort- suchة für Deponien, über den Deponiebau selber, der Beratung während des Betriebes bis hin zu dem Abschluss und der Nachsorge. Dazu gehören in jüngerer Zeit vermehrt Projekte zur alternativen Oberflächenabdichtung und Stabilisierung von Deponien in Anpassung an die neue Gesetzeslage.

Durch Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen ist die unmittelbare Integration der begleitenden Fragestellungen aus den Bereichen Wasserversorgung, Abwasser- behandlung, Tragwerksplanung und Hochbau

Deponietechnik

Sicherung von Altabschnitten
Temporäre Oberflächenabdichtung



in die fachspezifischen Aspekte nahezu jeden Vorhabens im Bereich des Deponiebaus- bzw. -technik gewährleistet. Zur Lösung von Sonder- fragestellungen können wir auf Spezialisten an Hochschulen und Institutionen zurück- greifen, mit denen uns eine langjährige und bewährte Zusammenarbeit verbindet.

Unseren Auftraggebern bieten wir dabei pro- blemgerechte und kostengünstige Lösungen aus einer Hand.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Standortsuche
- Basisabdichtung, Oberflächenabdichtung (auch alternativ)
- Rekultivierung
- Gasfassung, -ableitung und -verwertung
- Sickerwasserfassung, -ableitung und -behandlung
- Standortsicherheitsbetrachtung und geotechnische Gutachten
- Planung und Betreuung von Stilllegungs- und Nachsorgephase
- Erstellen und Betreuen von Betriebsführungsverträgen
- Zwischenlagerung von Siedlungsabfällen
- In Situ-Stabilisierung und Sickerwasserrückführung
- Altlastensanierung, Deponierückbau
- Kostenrechnung und Wirtschaftlichkeitsstudien
- Deponiebetrieb nach AbfAbIV und DepV